

# Hessische Gartenparty mit Musik am Rathaus

Akkordeonorchester Langenhain machte Viertagestour rund um Bergneustadt und erfreute mit Platzkonzert in der Feste

VON BIRGIT KOWALSKI

**BERGNEUSTADT.** Eine musikalische Überraschung erlebten Bergneustädter am Samstagmorgen auf dem Rathausplatz. Dort gaben 18 Musiker aus dem Main-Taunus-Kreis ein Platzkonzert der besonderen Art: mit Akkordeons.

Anlässlich des 75. Geburtstags hat das Akkordeonorchester Langenhain die alle zwei Jahre stattfindende Viertagestour in diesem Jahr rund um Bergneustadt veranstaltet. Die 18 Musiker unter der Leitung von Manfred Klepper waren bereits am Donnerstag mit



Manfred Klepper (M.) dirigierte die 18 Musiker. (Foto: Schmittgen)

Familie und Fans im großen Reisebus angereist.

Das Platzkonzert organisierte Walter Jordan, der Leiter des Heimatmuseums Bergneustadt, kurzfristig mit der Stadtverwaltung, nachdem er erfahren hatte, dass die Langenhainer sich gern mit einem Konzert für die Gastfreundschaft bedanken würden. „Des mach m'r immer so“, erklärte Hans-Herbert Schaller, Akkordeonist und als Schriftführer für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig, in breitem Hessisch.

Sein Enkel Adrian (12) hielt das Konzertgeschehen mit Opas digitaler Kamera fest. Er

knipste die Musiker und auch die Zuschauer: „Ich fotografiere, was mir gefällt.“ Das tat Adrian auch bei den Ausflügen.

## Akkordeonisten von 6 bis 86

Sie führten die Gäste aus dem 3400-Seelen-Ort von Hofheim am Taunus unter anderem zu den oberbergischen Talsperren, nach Metabolon und zum Altenberger Dom.

Die älteste aktive Musikerin im Akkordeonorchester ist Renate Schnabel: „Sie ist 86“, sag-

te Manfred Klepper. Wie Adrian und Sophie (11) gehören die jüngsten Mitreisenden. Luise (6) und Emma (9), zum Nachwuchsorchester. Ihnen gefallen vor allem moderne Stücke wie das „Rosenstolz-Medley“. Die Großen vom Akkordeonorchester servierten es als Zugabe. Die Bergneustädter hörten Ohrwürmer wie „Veronika der Lenz ist da“ und heutzutage kaum noch bekannte Hits der Tanz-Ära wie „Die Gartenparty“ von Fritz Stirnemann.

Gestern Nachmittag verlieben die Langenhainer Oberberg und nahmen viele schöne Eindrücke mit nach Hause.